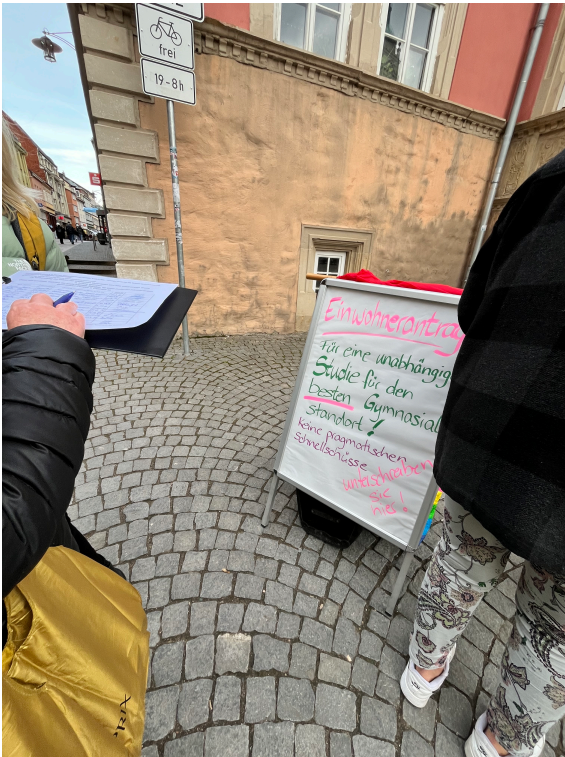


## Pressemitteilung



### Einwohnerantrag zur Schulfusion - Unterschriftensammlung erfolgreich abgeschlossen

300 Unterschriften von Eisenacher Bürgerinnen und Bürgern sind nötig um einen gültigen Einwohnerantrag einzureichen.

Diese Challenge haben VertreterInnen aus der Elternschaft der beiden Eisenacher Gymnasien angenommen und nun erfolgreich abgeschlossen.

Innerhalb von nur 3 Wochen kamen mehr als 460 Unterschriften zusammen. Das Anliegen: der Stadtrat soll vor der Zusammenlegung der Gymnasien eine unabhängige Studie in Auftrag geben, um zu ermitteln welcher Standort langfristig die beste Lösung für die Schülerinnen und Schüler ist.

Dazu Katrin Huber (Vertrauensperson des Antrags): „Es war toll zu sehen, wieviele Menschen aktiv geworden sind und selbstständig in ihrem persönlichen Umfeld gesammelt haben! Das zeigt, wie sehr das Thema die Eltern und SchülerInnen bewegt“

So sind deutlich mehr als die geforderten 300 Unterschriften zusammengekommen.

Wir haben eine große Sympathiewelle für diese Aktion erlebt.

Quer über die Eisenacher Bürger hinweg spürten wir die Sorgen und Ängste der Betroffenen aber auch Wut und Enttäuschung über die Art und Weise wie über die berechtigten Bedenken hinweggegangen wird.

Es geht der Elternschaft nicht darum die Fusion zu verhindern, es geht im Kern um Transparenz und Dialog - mit allen Beteiligten - auf Augenhöhe!

Das lässt das Vorgehen der Stadtverwaltung bisher vermissen. Die geforderte Studie, aber auch andere Ideen wie ein Gremium - paritätisch besetzt mit breiter Information an die Betroffenen - könnten diese wichtigen Zukunftspläne incl. der Standortwahl vorbereiten und für mehr Akzeptanz sorgen.



Jessica Diessler (stellvertretende Vertrauensperson) fasst zusammen: „Wir hoffen sehr, dass der Stadtrat dieses Signal ernst nimmt. Wir werden weiter machen, weil es um die Bildung und damit die Zukunft unserer Kinder geht. Da muss Qualität vor Kosten gehen!“